

Kommunale Wärmeplanung - gemeinsam gehts besser

Erfolgreiche Akteursbeteiligung

März 2025, Schader-Stiftung Darmstadt

Referentin: Heike Böhler



Die LEA Hessen

Ansprechpartnerin und Koordinationsstelle



Agenda

1. Lohnt sich Akteursbeteiligung in der kommunalen Wärmeplanung?
2. Akteursbeteiligung im Prozess der KWP
3. Akteure und Erfolgsbeispiele
4. Das Angebot der LEA

Lohnt sich Akteursbeteiligung in der kommunalen Wärmeplanung?

JA.

Lohnt sich Akteursbeteiligung?

Beispiel Eschwege



2023: Beginn Wärmeplanung:

2024: Beschluss Wärmeplanung

2025: Verlegung Rohre und
Hausanschlussstationen für
Eschweges erstes Wärmenetz



Foto: HMWWV

Lohnt sich Akteursbeteiligung?

Beispiel Eschwege



Erfolgsgeheimnis?

Bürgermeister, mehrere Ämter der Stadtverwaltung, Stadtwerke, ziehen an einem Strang.

Frühzeitige, gemeinsame Information der Bürgerschaft, Einbindung Bürgerinitiativen, Denkmalschutz, Mobilitätsplanung...



Foto: HMWWV

Akteursbeteiligung im Prozess der KWP

Frühzeitige und fortlaufende Einbindung



- Fachakteure nach § 7 Abs. 2 WPG sind frühzeitig und fortlaufend zu beteiligen und sollen an der KWP mitwirken
- Auskunftspflicht für die Übermittlung von Daten (§ 11 WPG)

Akteursbeteiligung im Prozess der KWP

Frühzeitige und fortlaufende Einbindung



Akteursanalyse,
interne und externe
Expertise einbinden

Akteursbeteiligung im Prozess der KWP

Weitere lokale Stakeholder einbinden

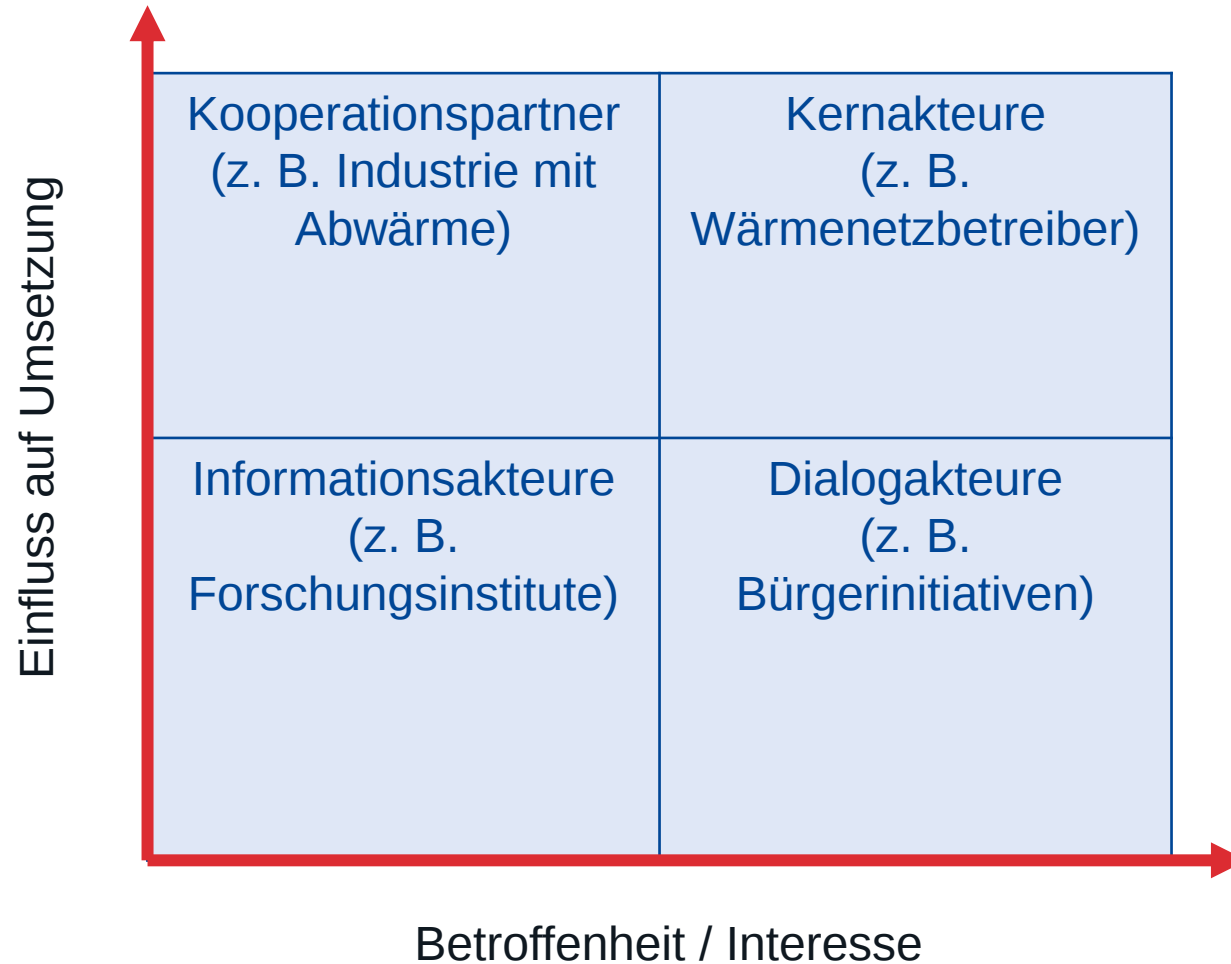


Lokale Projektgruppe zur kommunalen Wärmeplanung:

- Engeres Projektteam zur Steuerung, inkl. städtische Ämter
- Erweitertes Projektteam und breite Akteursbeteiligung
- Kommunale Wärmeplanung als Koordinationsaufgabe im Multiakteursprozess
- Umsetzung als Teamarbeit

Akteursbeteiligung im Prozess der KWP

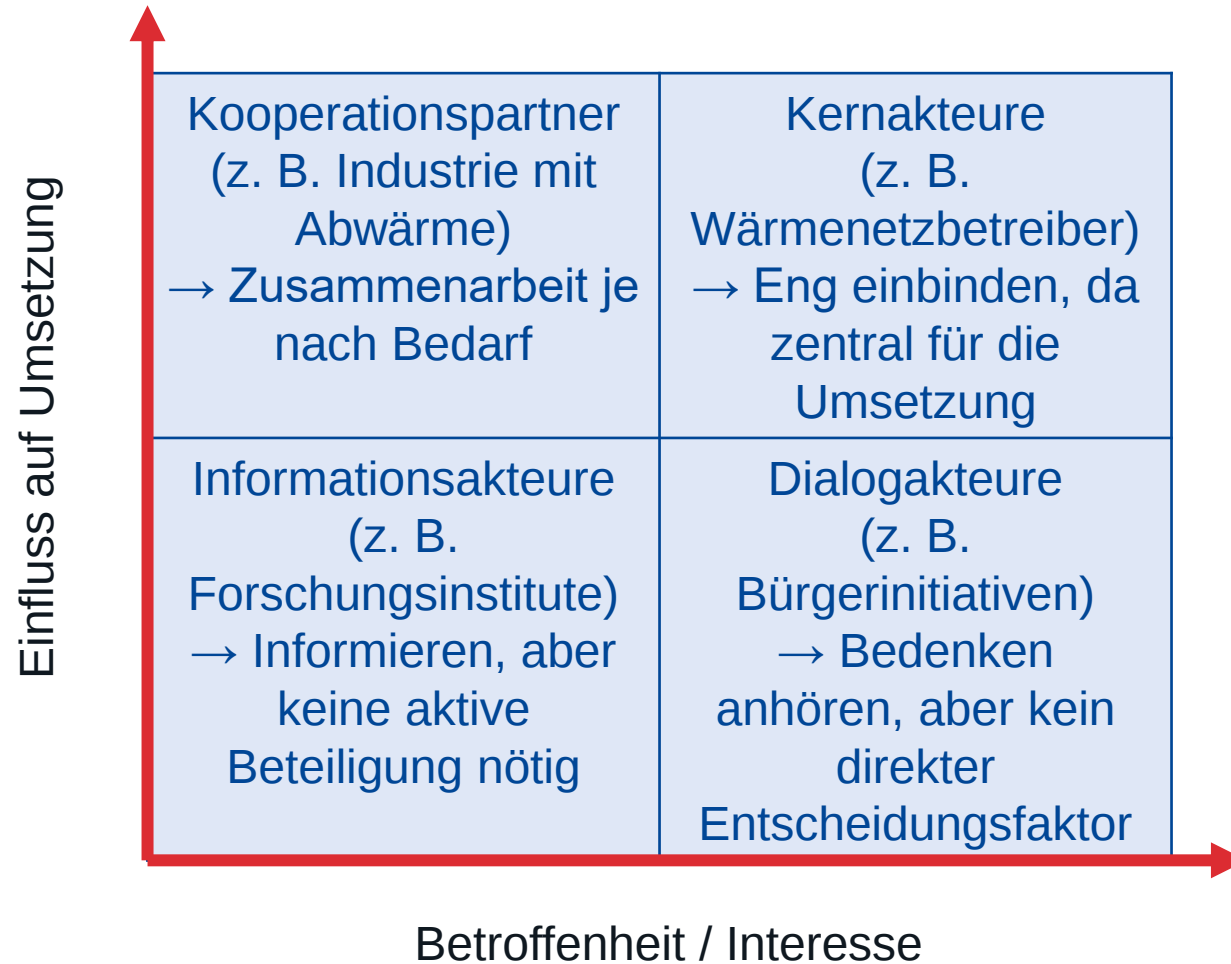
Akteursanalyse als Startpunkt



Eigene Darstellung, Quelle: [KWW-Leitfaden Akteursbeteiligung](#)

Akteursbeteiligung im Prozess der KWP

Akteursanalyse als Startpunkt



Eigene Darstellung, Quelle: [KWW-Leitfaden Akteursbeteiligung](#)

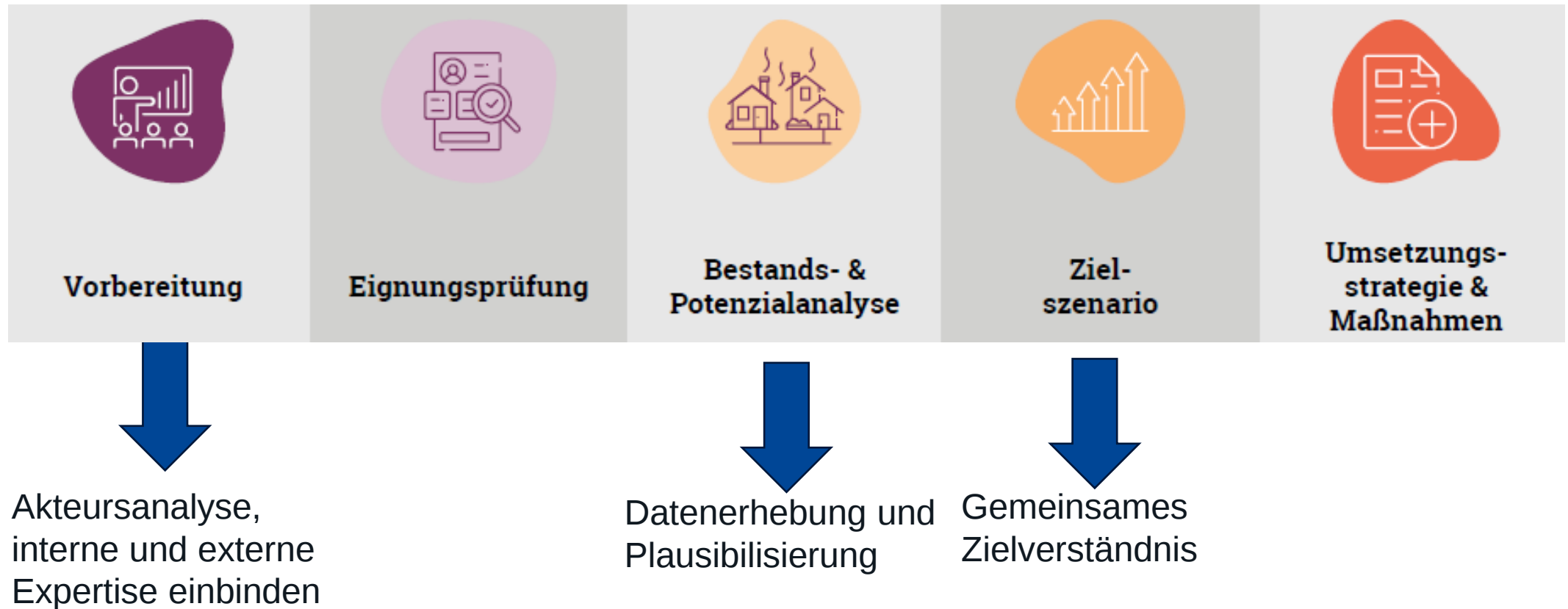
Akteursbeteiligung im Prozess der KWP

Frühzeitige und fortlaufende Einbindung



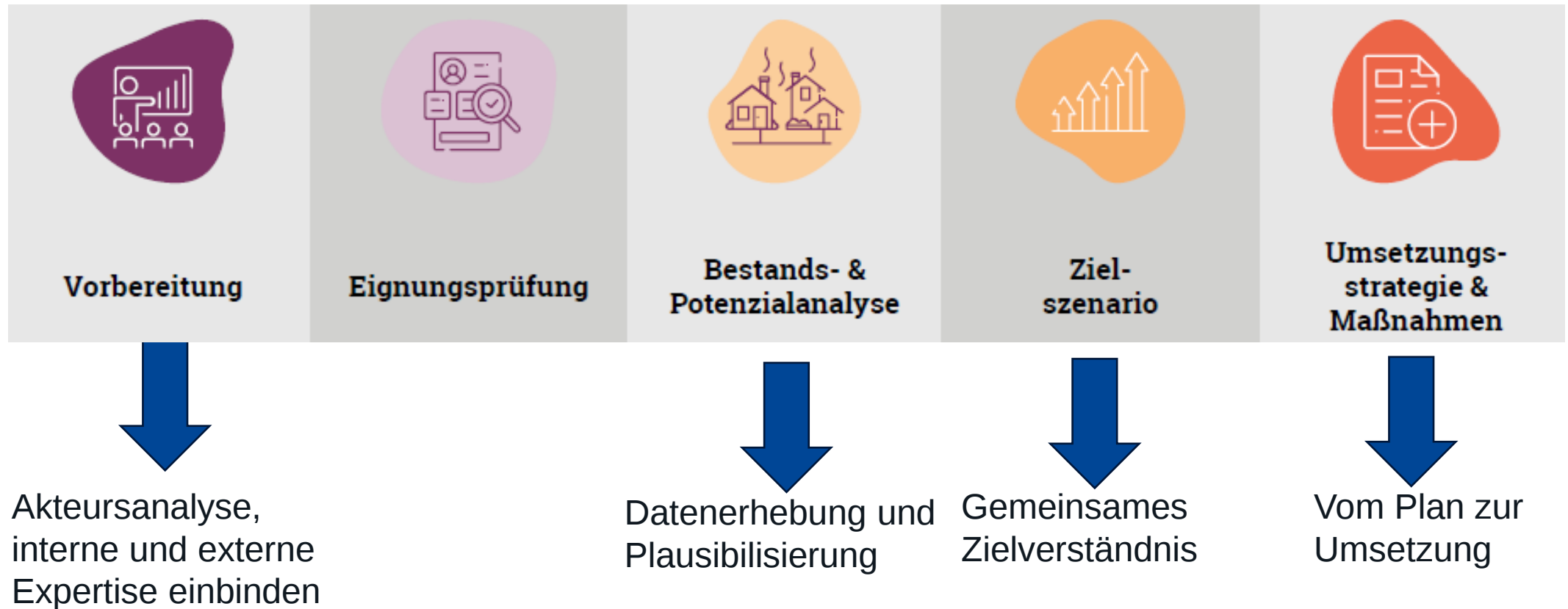
Akteursbeteiligung im Prozess der KWP

Frühzeitige und fortlaufende Einbindung



Akteursbeteiligung im Prozess der KWP

Frühzeitige und fortlaufende Einbindung



Akteure und Erfolgsbeispiele

Erfolgsbeispiel städtisches Bestandsquartier

- Projekt AWWNA Wiesental Aachen:
- Wohnungsunternehmen: Energetische Sanierung eines Bestandsquartiers
→ Reduktion von Wärmeverbrauch und Vorlauftemperaturen
- Abwasserbetreiber und Energieversorger: Nutzung von Abwasserwärme aus dem Kanal zur Wärmebereitstellung
- → Merkmale: Finanzierung und Umsetzung im Contracting zwischen Energieversorger und Wohnungsbauunternehmen. Energetische Sanierung ermöglicht Nutzung von Niedertemperaturwärme



Grafik: STAWAG

Akteure und Erfolgsbeispiele

Erfolgsbeispiel Kleinstadt: historische Platzgestaltung und Wärmenetz

- Sanierung historischer Innenstadtplatz in Eschwege lange geplant. Fokus auf Mobilitätskonzept, Denkmalschutz, Aufenthaltsqualität
 - KWP ergibt Eignung für Wärmenetz
 - Zügige Entscheidung, enge Kommunikation von politischen Entscheidern, Stadtwerk, Tiefbau, Stadtplanung und Denkmalschutz
- Rohre und Hausanschlüsse werden bei Platzsanierung direkt mitverlegt → enorme Zeit- und Kosteneinsparung



Foto: HMWWV

Akteure und Erfolgsbeispiele

Erfolgsbeispiel Rechenzentrumsabwärme

- Stadt Hanau: Wirtschaftsförderung, Stadtplanung, Bauamt: Ansiedlungskonzept für Rechenzentren, verankert Bedingungen für Ansiedlung, parallel: kommunale Wärmeplanung startet
- Stadtwerke Hanau: Transformationsplan für bestehendes Wärmenetz, Einbindung Abwärme des Rechenzentrums
- Rechenzentrumsbetreiber: kostenfreie Abgabe der Abwärme, Bereitstellung Platz für Großwärmepumpen, Erstellung Machbarkeitsstudie, Beitrag Klimafonds

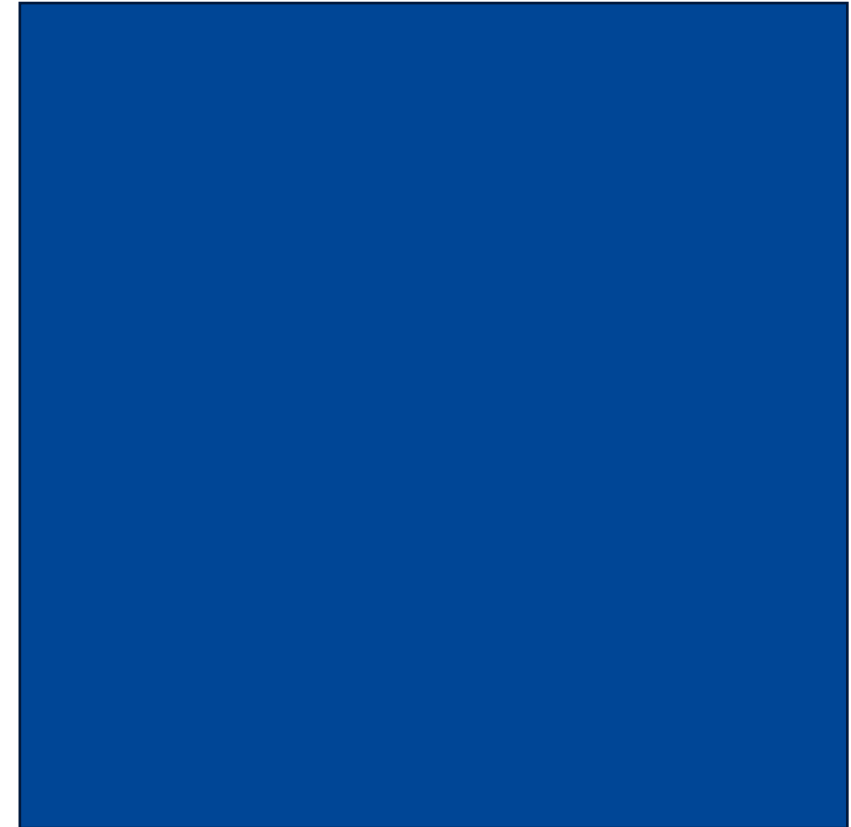


Bild: pixabay

Akteure und Erfolgsbeispiele

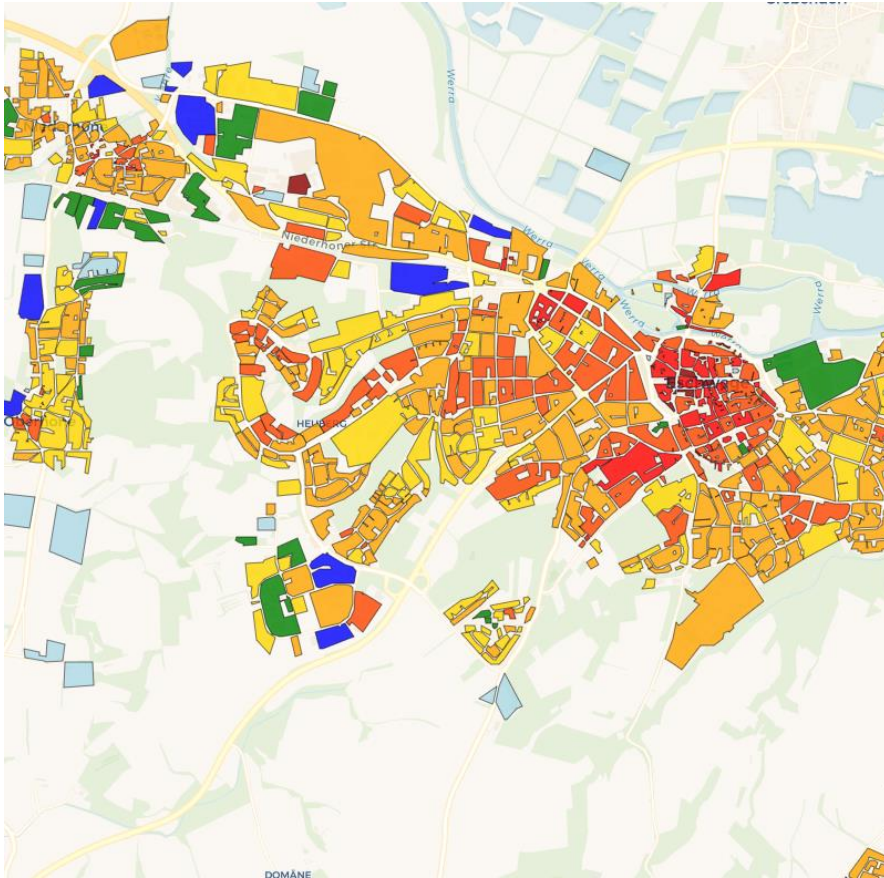
Erfolgsbeispiele: Weitere Synergien nutzen

- Energiegenossenschaften und Kommune als Team: Beispiel Mörfelden-Walldorf (Verwaltung unterstützt Energiegenossenschaft), Erfurtshausen (kommunale Bürgerschaft für genossenschaftliches Wärmenetz)
- Handwerker, Energieberater und Gebäudeeigentümer*innen zusammen bringen: Beispiel Reihe „Sanierung im Fokus“ in Kreis Groß-Gerau, Bürgerschaftliche Beratung zu Heizungsoptimierung (Darmstadt) und Wärmepumpen (Roßdorf)



Foto: [Kreis Groß-Gerau](#)

Fazit



Spezifischer Wärmebedarf der Stadt Eschwege [kWh/m²]
Grafik: Qconcept Energy / Stadt Eschwege 2023

- Frühzeitige Einbindung schafft Klarheit: wo stehen wir aktuell bei der Wärmeversorgung?
- Ein gemeinsames Zielbild und eine Strategie für den Weg dort hin lenkt Investitionsentscheidungen in Richtung Erneuerbare Energien und langfristig günstige Energieversorgung
- Gemeinsam handeln spart Zeit und Geld
- Nur gemeinsam gelingt der Weg in die Umsetzung
- **Ein guter Wärmeplan ist ein Plan, der umgesetzt wird!**

Das Angebot der LEA

Wir unterstützen Sie Schritt für Schritt

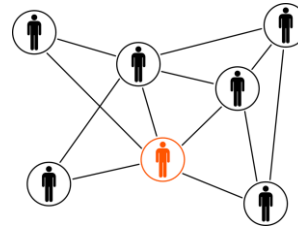
Beratung

- LEA als zentrale Anlaufstelle
- waermeplanung@lea-hessen.de



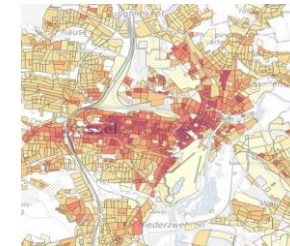
Netzwerk

- Regelmäßige Sprechstunde
- Veranstaltungen vor Ort und online, Netzwerk KWP und Newsletter



Information

- FAQ: <https://www.lea-hessen.de/kommunen/kommunal-waerme-planen/>
- Wärmeatlas Hessen



Grafiken: pixabay, pixabay, LEA Hessen

Wärmewende Forum

- Diskussionen mit Expertinnen und Experten der Branche sowie politischen Entscheidern
- Parallele Fachsessions zu „Kommunaler Wärmeplanung“ & zu „Wärmenetzen im Einsatz“
- Fachausstellung und Networking-Möglichkeiten

Jetzt anmelden: <https://www.lea-hessen.de/veranstaltungen/waermewende-forum-hessen/>

Jetzt anmelden!



4. Juni 2025
Dietzenbach

Webinar Bürgerbeteiligung

- Konfliktlinien Wärmewende
- Herausforderungen und Erfolgsfaktoren von Bürgerbeteiligung
- Erfahrungswerte aus der Praxis
- Vorteile dialogischer Formate

**Bringen Sie Ihre Kommune voran –
Die Wärmewende gelingt nur gemeinsam!**



WEBINAR

BÜRGER- BETEILIGUNG BEI DER WÄRMEWENDE



**JETZT
ANMELDEN**

**Mit Information & Dialog
zu tragfähigen Lösungen**

01. Juli 2025
11:00 - 12:30 Uhr
Online

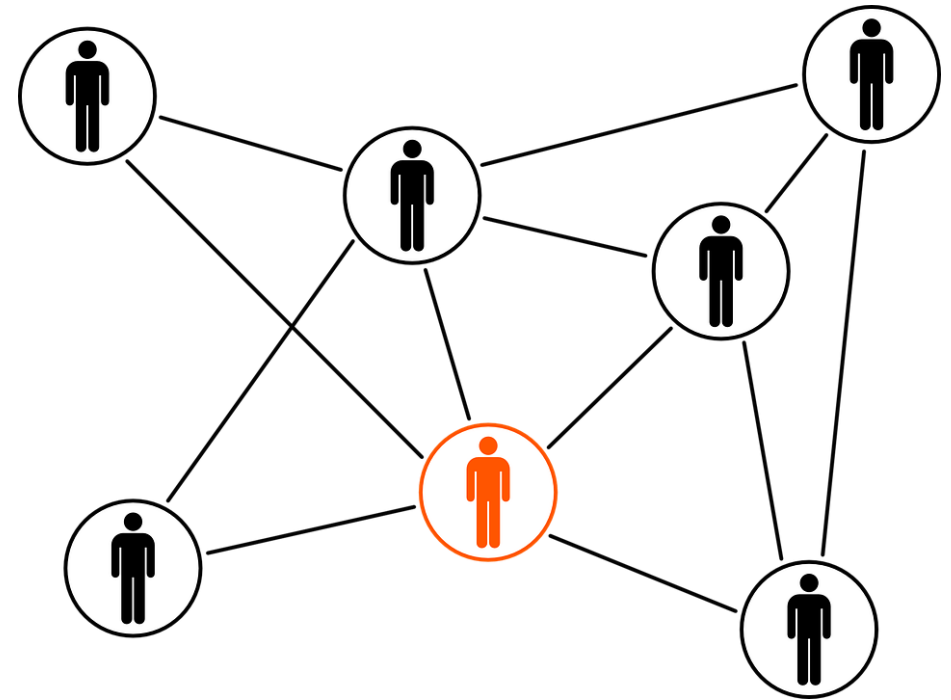


Das Angebot der LEA

Netzwerk kommunale Wärmeplanung

- Für Kommunen, Multiplikatoren, Stadtwerke und Dienstleister für die kommunale Wärmeplanung
- Information über aktuelle Entwicklungen
- Sprechstunde Austauschformate, Fortbildungen und Veranstaltungen

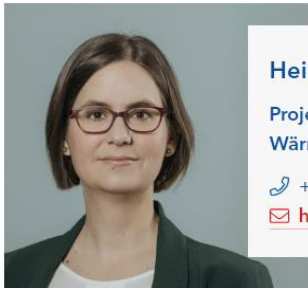
→ Jetzt Mitglied des Netzwerks werden und bei waermeplanung@lea-hessen.de anmelden.



Grafik: pixabay

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

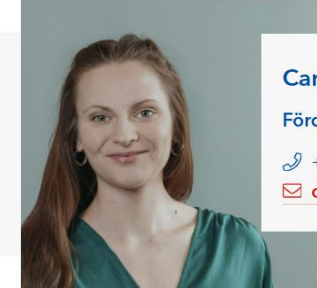
Kontaktieren Sie uns unter waermeplanung@lea-hessen.de



Heike Böhler
Projektleitung Energiekonzepte und kommunale Wärmeplanung
📞 +49 611 95017 8412
✉ heike.boehler@lea-hessen.de



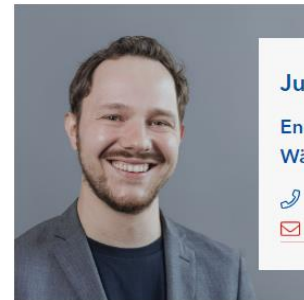
Daniel Hahn
Energiekonzepte und kommunale Wärmeplanung
📞 +49 611 95017- 8418
✉ daniel.hahn@lea-hessen.de



Carolin Giesser
Fördermittelberatung Kommunen
📞 +49 611 95017 8259
✉ carolin.giesser@lea-hessen.de



Patrick Eichelmann
Energiekonzepte und Contracting
📞 +49 611 95017 8497
✉ patrick.eichelmann@lea-hessen.de



Julius Kaiser
Energiekonzepte und kommunale Wärmeplanung
📞 +49 611 95017-8637
✉ julius.kaiser@lea-hessen.de